

Zeit und Ort

Samstag, 30. Juni 2018, von 9.30 Uhr bis 15 Uhr
auf dem Messplatz in Hockenheim.

Ablauf

- Ab 9.30 Uhr:
Begrüßung durch Oberbürgermeister Dieter Gummer,
Stadt Hockenheim.
Begrüßung durch Abteilungspräsidentin Susanne Diebold,
Regierungspräsidium Karlsruhe.
Musikalisches Intermezzo durch die „Jazz Combo“,
Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium
- 10 Uhr bis 14 Uhr: Zu jeder vollen Stunde beginnt am
Messplatz eine Führung über die Baustelle.
- 15 Uhr: Ende der Veranstaltung

Rahmenprogramm

- Infostand und Ökomobil des Regierungspräsidiums Karlsruhe
- Infostand und Quiz der Lokalen Agenda 21
der Stadt Hockenheim
- Kinder-Mitmachprogramm des Kinder- und Jugendbüros
der Stadt Hockenheim
- Infostand des Hockenheimer Marketing Vereins e.V.
- Die Liedertafel 1874 e.V. Hockenheim sorgt für das leibliche
Wohl der Besucher.



Ansprechpartner

- Sophie Lefort (Regierungspräsidium Karlsruhe)
Projektleitung
Telefon: 0721.9267560
- Karina Speil (Regierungspräsidium Karlsruhe)
Veranstaltungskoordination
Telefon: 0721.9267695

Impressum

Herausgeber:
Regierungspräsidium Karlsruhe
Referat 53.2
Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz – Bau und Betrieb
Markgrafenstraße 46
76133 Karlsruhe

Gestaltung:
HOLGER TUTTAS MEDIA
www.htm-karlsruhe.de

Fotos: HOLGER TUTTAS MEDIA
Zeichnung: AG FREIRAUM
Lageplan: BIT Ingenieure AG, Ingenieurbüro Dr.-Ing. Rolf-Jürgen Gebler



<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt5/Ref532/Seiten/Hockenheim.aspx>

INFORMATION

Juni 2018



Tag der offenen Baustelle



Hochwasserschutz- und
Ökologieprojekt (HÖP) in Hockenheim



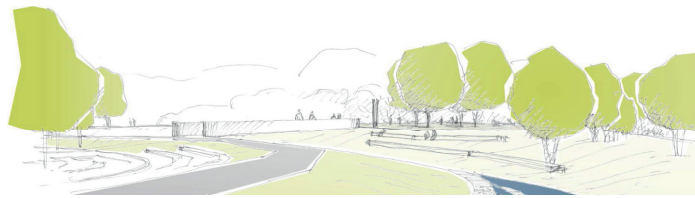
Herzlich willkommen zum Tag der offenen Baustelle!

Am 30. Juni 2018 laden das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe, und die Stadt Hockenheim zum Tag der offenen Baustelle des Hochwasserschutz- und Ökologieprojekts Hockenheim ein. Wir möchten Ihnen den Baufortschritt seit dem Spatenstich im vergangenen Jahr vorstellen und die noch kommenden Bauphasen erläutern. Hierzu werden ausführliche Informationen zum Bauablauf gegeben und stündliche Führungen über die Baustelle stattfinden. Zusätzlich wird ein Rahmenprogramm für Groß und Klein rund um die Themen Wasser und Ökologie angeboten. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher bestens gesorgt. Weitere Informationen zum Tag der offenen Baustelle finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.

Stündliche Führungen über die Baustelle

Was geschieht vor Ihrer Haustür? Auf stündlichen Führungen werden Projektmitarbeiter an sieben Stationen über den Bauablauf und die ersten umgesetzten Teilmaßnahmen informieren.

Selbstverständlich können Sie diese Stationen außerhalb der Führungszeiten auch selbst besuchen. An allen Stationen finden Sie Informationstafeln.



Station ① Hochwasserschutzmauer Karlsruher Straße

Die Hochwasserschutzmauern wurden mit bis zu 13 m langen Spundwänden gegründet. Aufgrund der nahen Bebauung wurden die Arbeiten vom Gewässerbett aus durchgeführt.

Station ② Sohlgleite

Die vorhandenen, an dieser Stelle den Kraichbach querenden Abwasserleitungen, stellen für Fische und kleine Lebewesen eine Beeinträchtigung ihres Lebensraumes dar. Die ökologische Durchgängigkeit wird mittels einer 40 m langen Sohlgleite in Beckenstruktur im Gewässerbett wiederhergestellt.

Station ③ Städtebauliche Maßnahmen

Die Kraichbachterrasse an der Zehntscheune, die Sitzstufen im Uferbereich, das Baumdach und das Brückenplätzchen im Bereich des Messplatzes sind Orte, an denen die Bürgerinnen und Bürger das Gewässer erleben werden.

Station ④ Kfz-Brücke

Die 30 m lange und fast 10 m breite Kfz-Brücke ist die neue Verbindung zwischen dem Messplatz und der Zehntscheune. Die zwei seitlichen Balkone laden zum Verweilen ein.

Station ⑤ Rad- und Fußwegbrücke

Die 28 m lange und 4 m breite Rad- und Fußwegbrücke ergänzt das Hockheimer Rad- und Fußwegenetz und leitet die Schülerinnen und Schüler sicher zum Schulzentrum.

Station ⑥ Dammbau und Gewässergestaltung

Erdämme dienen dem Hochwasserschutz in diesem Bereich. Die Wege auf der Dammkrone ermöglichen einen Spaziergang entlang des naturnah gestalteten Gewässers.

Station ⑦ Bauablauf

Der komplexe Bauablauf berücksichtigt die parallel laufenden innerstädtischen Maßnahmen sowie die beengten Platzverhältnisse und stellt sicher, dass der Kraichbach auch während der Bauzeit kontinuierlich fließen kann.

